

Fotofachmann/-frau HFP

führen, leiten, verkaufen, bestellen, fotografieren, erklären, bedienen

Fotofachmänner und Fotofachfrauen mit eidg. Diplom führen einen Betrieb in der Fotobranche und bieten als kundenorientierte Vorgesetzte professionelle Dienstleistungen in den Bereichen Fotografie, Video, Datenverarbeitung, Datenausgabe und -veredelung, Beratung und Support an. Geduldig erklären sie ihrer Kundschaft, die mehrheitlich aus Privatpersonen, Familien, Institutionen und Unternehmungen besteht, die Vorteile und Nachteile der verschiedenen Produkte.

Als Inhaber oder Geschäftsführerinnen leiten und überwachen sie sämtliche Arbeiten im Fotofachgeschäft. Sie kümmern sich um die Personalführung, die Finanz- und Lohnbuchhaltung und ums Marketing. Mit ihren fundierten betriebswirtschaftli-

chen Kenntnissen entwickeln sie eine Unternehmensstrategie und überprüfen diese laufend. Sie führen die Unternehmensfinanzen und stellen die Liquidität sowie die rechtskonforme Führung des Betriebs sicher.

Der nachhaltige Einsatz von Ressourcen ist den Fotofachleuten HFP äusserst wichtig. Deshalb führen sie ihre Betriebe möglichst nachhaltig (ökonomisch, ökologisch und sozial), gestalten Arbeitsabläufe ressourcenschonend und ermöglichen z.B. die Wiederverwendung von Material. Sie erkennen, analysieren und bewerten die rasant fortschreitenden technischen Entwicklungen sowie die rasch wechselnden Branchentrends und entscheiden, welche Entwicklungen und Trends in ihrem Unternehmen umgesetzt werden.



Was und wozu?

- ▶ Damit das Fotofachgeschäft mit der Konkurrenz mithalten kann, analysiert und bewertet der Fotofachmann HFP regelmässig die technischen Entwicklungen und Branchentrends und entscheidet, welche Entwicklungen und Trends in seinem Unternehmen umgesetzt werden.
- ▶ Damit der Betrieb nicht in die roten Zahlen kommt, kümmert sich der Fotofachmann HFP gewissenhaft um die Finanz- und Lohnbuchhaltung; erstellt z.B. betriebswirtschaftliche Auswertungen, Berechnungen des vorläufigen Gewinns, Kosten- und Gehaltsrechnungen.
- ▶ Damit die Hobbyfotografen aus der Region von ihrer Rabattaktion erfahren, lanciert die Fotofachfrau HFP ansprechende Marketingmassnahmen, pflegt ihr Netzwerk, betreibt Verkaufsförderung und nimmt neue Markttrends auf.
- ▶ Damit immer genug Personal für die Kundschaft zur Verfügung steht, bestimmt die Fotofachfrau HFP den Personalbedarf, fördert und unterstützt die berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden und betreut die Lernenden.

Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt: Abschluss als Fotofachmann/-frau BP (mit eidg. Fachausweis) oder gleichwertiger Abschluss und mind. 1 Jahr Berufspraxis in der Fotobranche nach der Berufsprüfung.

Ausbildung 1 Jahr berufsbegleitende Weiterbildungskurse.
Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Fotofachleute HFP sorgen für Kontinuität und Qualität im Bereich Fotografie. Mit ihrer professionellen und unternehmerischen Tätigkeit schaffen sie Arbeitsplätze und unterstützen andere Institutionen oder Unternehmungen bei deren wirtschaftlichen Tätigkeiten, z.B. durch die Gestaltung von Werbeaufträgen und die Umsetzung von Mar-

ketingmassnahmen. Sie tragen durch ihre Arbeit zu einer stetigen Dokumentation ihres Umfeldes, der Geschichte, Natur und Kultur und zur Bebilderung der Gesellschaft bei.

Schattenseite Die Führung eines eigenen Betriebes erfordert hohen persönlichen Einsatz und unternehmerisches Flair. Die Fachleute tragen die Verantwortung, das Unternehmen finanziell und wirtschaftlich erfolgreich zu führen.

Gut zu wissen Fotofachleute HFP arbeiten in kleineren oder grösseren Betrieben der Fotobranche, meist als Selbstständige, teils auch im Angestelltenverhältnis. Nur wer als Händler/in kreativ und flexibel auf die technologischen Entwicklungen reagiert, macht gute Geschäfte.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen	■		
Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten	■		
Führungseigenschaften, Beobachtungsgabe		■	■
gestalterische Begabung, Interesse an Fotografie		■	■
gutes Augenmass, keine Farbsehstörung	■		
kaufmännisches Geschick, Sinn für Zahlen		■	
Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung		■	
Kreativität, Initiative	■		
Organisationstalent, technisches Verständnis		■	
Sinn für Farben, Sinn für Formen		■	■

Karrierewege

